Arbeitstitel Marked Man

hey leute.

danke erstmal für die antworten.

mittlerweile weiß ich auch, dass der text hier richtig aufgehoben ist. war eben schon spät gestern als ich es gepostet hab. da hat mein hirn nicht mehr ganz mitgespielt :lol:

der text ist an dieser stelle natürlich nicht zu ende. er ist eher als prolog gedacht und sollte nur mal grob einen wesentlichen charakterzug des protagonisten rüberbringen. nämlich seinen pazifismus. der spielt in der weiteren geschichte noch eine große rolle. auch seine abstammung wird noch wichtig und sollte so etwas wie ein running gag werden (seine freunde verarschen ihn immer wegen seines namens, da er eigentlich gebürtiger engländer ist).
die anregungen und änderungsvorschläge klingen aber allesamt sehr gut und ich werde den text auf jeden fall noch einmal überarbeiten.
dass sich scott am ende einfach zu seiner freundin ins bett legt und nicht weiter über das geschehene nachdenkt und es sogar verdrängt, sollte seine immer noch anhaltende angst zeigen. es passt einfach nicht zu ihm, sich in gewalttätige situationen einzumischen...

hoffe ich konnte ein bisschen für klarheit sorgen und der text ist unter diesen aspekten verständlicher bzw liest sich einfach anders.

mfg
wayne

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de